

Gemeindekurier

Offizielles Amtsblatt



seiersberg-pirka

Ausgabe 83
September 2024



Premiere am Hauptplatz: Streetfoodmarkt mit über 15 Foodtrucks

Freitag	Samstag	Sonntag
18.10.	19.10.	20.10.
ab 14:00 Uhr - 22:00 Uhr	ab 11:00 Uhr - 22:00 Uhr	ab 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Der Hauptplatz der Gemeinde verwandelt sich Mitte September in den kulinarischen Hotspot der Streetfoodszone. Kreolisch, Philippinisch, Indisch oder doch klassisch ein Burger oder ein Käsekrainer? Bitte zu Tisch am wohl vielfältigsten Gastgarten der ganzen Region.

Details auf Seite 26,27

Nationalratswahl 2024 in ganz Österreich

Ende September finden die Nationalratswahlen in ganz Österreich statt. Wählerverständigungskarten werden aktuell verteilt bzw. wurden bereits zugestellt. Die Möglichkeit zu wählen ist in Seiersberg-Pirka von 7:00-14:00 in insgesamt 11 Wahllokalen.

Details auf Seite 2,3

Kommandoübergabe bei der FF Pirka-Windorf

Alois Kirchberger und Anton List übergeben das Kommando über die Firefighter aus Pirka-Windorf an die nächste Generation. Im Interview kommen sowohl die scheidenden als auch die neuen Kommandanten zu Wort. Wir sagen Danke und Glück auf! den Helden des Ehrenamtes.

ab Seite 10

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei Frau Silvia Klaus unter der Nummer 0316 / 28 21 11 31

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Mo, Mi und Do	von 07:00 - 15:00 Uhr
Di	von 07:00 - 18:00 Uhr
Fr	von 07:00 - 11:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof Nord, Feldkirchner Straße 96

Di	von 07:15 - 18:00 Uhr
Mi	von 11:30 - 14:30 Uhr
Do	von 07:15 - 12:00 Uhr
jeden ersten Sa. im Monat	

Nächste Gemeinderatssitzung

Di, 1. Oktober 2024 18:30 Uhr Gemeinderatssitzungssaal

Bauberatung

Ausschließlich n. tel. Voranmeldung 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Dienstag - 24.09.2024 | Dienstag - 22.10.2024

Bücherei

bei der Volksschule Seiersberg, Haushamerstraße

Dienstag, Donnerstag von 12:00 - 18:00 Uhr 0316 / 28 15 44 83

Notfallnummern

Ärztensuche	www.ordinationen.st
Gesundheitsberatung	1450
Apothekennotruf	14 55
Rettung	144
Krankentransporte	14 8 44
Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka	059 133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz Umgebung)	03133 / 122
Steirische Fernwärme	0664 / 61 61 265
Ordnungswache Seiersberg-Pirka	0664 / 85 70 132
Technischer Bereitschaftsdienst	0664 / 83 08 400
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 78 74

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka Redaktion, verantwortlich i. S. des Medieng.: Bürgermeister Werner Baumann, Design und Konzept, Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete

Informationen zur Nationalratswahl 2024 in Seiersberg-Pirka

Dutzende Wahlplakate an den Straßenrändern und das Fernsehprogramm dominierende Wahldiskussionen sind ein untrügerisches Zeichen dafür, dass in nächster Zeit eine Wahl stattfinden wird. So auch jetzt, denn am 29. September 2024 findet die Nationalratswahl in ganz Österreich statt, und demnach sind auch in Seiersberg-Pirka alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Stimme für eine wahlwer-

bende Partei abzugeben. Waren 2017 und 2019 rund 8.000 Wahlberechtigte zur letzten Nationalratswahl zugelassen, sind es heuer mit 8.638 Wahlberechtigten so viele wie noch nie. Der Nationalrat ist die zentrale gesetzgebende Körperschaft in Österreich und bildet zusammen mit dem Bundesrat das österreichische Parlament. Er spielt eine entscheidende Rolle in der politischen Landschaft von Österreich und ist maßgeblich für die Gesetzgebung und Kontrolle der Regierung verantwortlich. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten und wird grundsätzlich für 5 Jah-

Die Nationalratswahl im September ist die erste von insgesamt 3 Wahlen bis März 2025. Nutzen Sie die Möglichkeit, in einem unserer Wahllokale von 07:00 - 14:00 Uhr ihre Stimme abzugeben.



Werner Baumann, Bürgermeister

re gewählt. Der Nationalrat wählt aus seiner Mitte unter anderem den Bundeskanzler, die Bundesminister sowie Mitglieder verschiedener wichtiger Gremien und Institutionen. Dem Nationalrat als gesetzgebende Körperschaft untergeordnet sind, entsprechend dem föderalen Prinzip in Österreich, der jeweilige Landtag auf Bundeslandebene und der jeweilige Gemeinderat auf Gemeindeebene.

Datum, Zeit und Ort
Die Wahlzeit für die Nationalratswahl am 29. September 2024 ist wie gewohnt von 07:00 bis 14:00 Uhr angesetzt, so Werner Baumann, Gemeindevahlleiter für die Nationalratswahl 2024 in Seiersberg-Pirka, und die Stimmabgabe ist an insgesamt 11 Standorten im ganzen Gemeindegebiet möglich.

Wer ist wahlberechtigt?
Wählen dürfen alle ös-

terreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab 16 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben oder als Auslandsösterreicher in die Wählerevidenz eingetragen sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlinformation demnächst in Ihrem Postkasten

Detaillierte Infos zur Nationalratswahl 2024, der Wahlzeit und dem persönlichen Wahllokal werden ab der 36. Kalenderwoche mittels Wählerverständigungsinformation per Post zugestellt.

Wahlkartenantrag und Briefwahl

Sollte es Ihnen am Wahltag nicht möglich sein, persönlich in einem Wahllokal zu erscheinen, haben Sie die Möglichkeit, eine

Wahlkarte online unter www.wahlkartenantrag.at zu beantragen. Mit dieser Wahlkarte können Wahlberechtigte entweder vorab per Briefwahl abstimmen oder in einem anderen Wahllokal innerhalb Österreichs wählen.

Kommen Sie zur Wahl, das Team der Gemeinde freut sich auf Sie

Das freie Wahlrecht ist eine der zentralen Säulen unserer Demokratie. Es ist ein Recht und keine Pflicht, jedoch die Möglichkeit, aktiv die Zukunft unseres Landes mitzugestalten und ein Privileg. Nutzen Sie diese Gelegenheit, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am 29. September 2024 zur Wahl. Ihr Gemeinde-Team freut sich darauf.

Seiersberg-Pirka setzt auf saubere Luft und Know-how: Gemeinde treibt umfangreiche Luftgüte- messungen voran

Unsere Gemeinde ist bekannt für ihr Engagement im Umwelt- und Klimaschutz und erweitert das seit mittlerweile drei Jahre laufende Projekt zur permanenten Analyse der Luft- und Wetterdaten mittels eigener Wetterstationen um eine Schwerpunktaktion in der Feldkirchner Straße. Seit Juli wird dort über eine Luftgütemessstation, die von der Fachabteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik – Referat Luftreinhaltung des Landes Steiermark

bereitgestellt wird, die Datensammlung der Gemeinde ergänzt. In einer Zeit, in der das Thema Luftgüte immer stärker in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit rückt, zeigt unsere Gemeinde beispielhaft, dass man schon vor Jahren aktiv geworden ist, um zur Gesundheitsvorsorge der Bürger beizutragen. **Umfassende Messungen zur Wetterentwicklung und Luftqualität** Im Rahmen mehrerer Projekte wurden sechs Wetterstationen installiert, die detaillierte Da-

ten erfassen und auch online unter wetter.seiersberg-pirka.gv.at verfügbar sind.

Zur Datenerfassung werden unter anderem Standorte von Buswartehäusern genutzt, die von der Gemeinde zu Smart-Stations umfunktioniert wurden. Ein besonderer Fokus liegt in Sachen Luftgüte aktuell auf der Feldkirchner Straße, einem viel befahrenen Verkehrsbereich der Gemeinde.

Messperiode und erfasste Daten

Die detaillierten Messungen in der Feldkirchner Straße erstrecken sich über einen Zeitraum von einem Jahr, beginnend am 3. Juli 2024 und endend im Juli 2025. Die Wetterstationen hingegen sind so



konzipiert, dass sie fortlaufend Daten sammeln. Diese Langzeitmessungen sind notwendig, um aussagekräftige Daten zu gewinnen, die sowohl saisonale Schwankungen als auch langfristige Trends berücksichtigen. Erfasst werden eine Vielzahl von Schadstoffkomponenten wie Feinstaub, Staubinhaltsstoffe, Stickstoffmonoxid, Ozon und mehr, so der Bürgermeister. Die Erkenntnisse und Daten dienen unter anderem auch dazu, den Winterdienst der Gemeinde bestmöglich zu koordinieren und aus den Sensordaten treffsichere Einsatzpläne zum Schutz der Bürger:innen zu generieren. Das ist innovativ und schlau – Umweltanalyse made

in unserer Gemeinde. **Zielgerichtete Maßnahmen für eine bessere Luftqualität**

Bürgermeister Werner Baumann betont, dass diese umfassenden Messungen nicht nur dazu dienen, die aktuelle Luftqualität zu überwachen, sondern auch die Grundlage für zukünftige Maßnahmen darstellen sollen. „Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu erhalten und auszubauen, wissenschaftliche Daten tragen dazu einen wesentlichen Teil bei“, so Baumann, der unter anderem 15.000 neue Bäume in den letzten fünf Jahren an Waldbesitzer verteilen ließ und Aktionen zur urbanen Begrünung angestoßen hat.

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und auszubauen, wissenschaftliche Daten tragen dazu einen wesentlichen Teil bei. Wir sammeln diese bereits seit Jahren und aktuell noch intensiver.



Werner Baumann, Bürgermeister



Wie Lärm geregelt ist

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde regelt Belästigungen bei Garten- und Hausarbeiten sowie Fahrzeugen. Darüber hinaus ist die Polizei zuständig.

Noch allzu gut können wir uns an die herrlichen Sommerabende, Gartenarbeiten, Grillfeiern und dergleichen erinnern, die uns bald wieder bevorstehen.

Dabei blicken manche nicht ganz ungetrübt auf diese Zeit zurück, denn Beschwerden über Lärmbelästigungen aus Nachbargärten steigen in den Sommermonaten ebenso rasant wie die Temperaturen.

Das muss nicht sein, denn es gibt seitens der Gemeinde schon seit Jahrzehnten klare Richtlinien zu Hundegebell, Poolpumpen, lärm- und staubbelästigenden Hausarbeiten und der Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen und Motorfahrzeugen.

Angepasst wurde in der derzeit gültigen Fassung die Regelung für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten von gewerblichen Gärtnereien, die ihre Mitarbeiter nicht über die Mittagsstunden heimschicken und die Arbeit einstellen können. Ansonsten haben private Motorsägen, Rasenmäher und Co. mittags sowie sonn- und feiertags Pause. Nachfolgend fassen wir für Sie die Lärmschutzverordnung der Gemeinde für die Bereiche „lärm- und staubbelästigende Gartenarbeiten, lärm- und staubbelästigende Hausarbeiten und die Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen“ zusammen.

Hundegebell oder Hahnkrähen sind im steiermärkischen Landes-Si-



cherheits-Gesetz geregelt.

Lärm- und selbstbelästigende Hausarbeiten

Lärm- und staubbelästigende Hausarbeiten sind alle anfallenden, mit unzumutbarer Geräusch- oder Staubentwicklung

verbundenen Arbeiten, insbesondere das Ausklopfen und sonstige Entstauben von Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen und Decken, die Benützung von Staubsaugern, Klopfsaugern, Boden-

bürsten u. dgl., das Hämmern, Sägen, Schleifen und Bohren sowie das Zerkleinern von Brennmaterialien oder Ähnlichem.

Besonders staubintensive Hausarbeiten, wie das Entstauben von Bodenreinigungsgeräten (Teppichrollern, Besen, Mops), Bodenteppichen, Fußabstreifern, Hundematten u. dgl., dürfen in Mehrparteienhäusern jedoch in keinem Fall von Balkonen, Loggien und Fenstern aus erfolgen.

Lärm- und staubbelästigende Hausarbeiten dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr, an Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, ausgeführt werden.

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten. Von dieser Regelung ausgenommen sind unerlässliche Reparaturarbeiten zur unverzüglichen Behebung nicht vorhersehbarer Gebrechen an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Arbeiten gewerblicher Betriebe im Rahmen ihrer gewerblichen Berechtigung sowie solche der kommunalen

Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten

Lärmbelästigende Gartenarbeiten sind alle im Garten anfallenden, mit größerer Geräuschentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckscheren, Baumsägen, Häckseln oder Ähnlichem.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr, samstags von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten. Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten der gewerblichen Gärtnereien sind von dieser Regelung ausgenommen.

Die Bestimmungen gelten nicht für öffentliche Grünanlagen.

Inbetriebnahme von Fahrzeugen

Die Inbetriebnahme von nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestell-

ten Kraftfahrzeugen und Motorfahrzeugen (außer zum sofortigen Wegfahren) sowie das Laufenlassen der Motoren solcher Fahrzeuge am Stand außerhalb behördlich bewilligter Betriebsanlagen für die Reparatur derartiger Fahrzeuge ist verboten.

Strafen

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBL. Nr. 115, zuletzt i.d.F. LGBL. Nr. 87/2013, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.

Bundes- und landesgesetzliche Bestimmungen

Die Gemeinde darf mittels Verordnung nur Tatbestände regeln, die nicht schon in einem Bundes- oder Landesgesetz geregelt sind. Daher umfasst die Lärmschutzverordnung nur die oben angeführten Punkte.

Gewerbe- oder Lärm von privaten Feiern

Hierbei ist klar die Polizei zuständig, dem Bürgermeister oder der Gemeinde obliegt keine Kompetenz.



Bereits 16 Episoden: Der Gemeinde Bildungs- Podcast feiert Geburtstag

Seit nun einem Jahr bietet die Gemeinde unter dem Titel „SOFA on tour – Der Bildungspodcast für Eltern, die es wissen wollen“ einen begleitenden Podcast, der Expert:innen aus unterschiedlichen Bereichen vor den Vorhang holt und informative Beiträge zu relevanten Themen bereithält. Abrufbar ist der Bildungspodcast

kostenfrei über alle gängigen Streaming-Plattformen und wurde von Sofa, einem Tochterunternehmen der Gemeinde, nach deren Auftrag mit Oliver Zeisberger umgesetzt. Mittlerweile verfügt der Gemeinde-Podcast-Channel über 16 spannende Podcasts zu interessanten Themen. Hören Sie einfach einmal rein.



Cooler AirUp- Flaschen statt süßer Drinks als Abschiedsgeschenk für unsere Viertklässler

Unsere Kinder lieben Limonaden, Cola und viele andere süße und zugegebenermaßen schmackhafte, aber leider auch zuckerhaltige Getränke. Um dem Trend zu immer mehr "süßen" entgegenzuwirken, hat Gesundheitsreferentin Gabi Immerl auch heuer in Kooperation mit den Elternvereinen der Volksschulen allen Viertklässlern als Abschiedsgeschenk eine Air up-Flasche zum Geschenk gemacht.

Das Besondere dabei ist, dass man durch einen Duftpod das Gefühl hat,

einen Fruchtsaft zu trinken, in Wirklichkeit jedoch pures Wasser bei leckerem Geschmack zu sich nimmt. Die Trinkflasche gemeinsam mit verschiedenen Pods zaubert Geschmack nur durch Duft. Dabei folgt die innovative Flasche dem Umstand, dass man zu 80% über die Nase schmeckt.

Ohne Zucker, ohne Kalorien, ohne Zusatzstoffe und 100% natürliche Aromen. Da man pures Wasser trinkt, ist air up® auch für Allergiker und Diabetiker unbedenklich. Das ist nicht nur clever, sondern auch gesund.



Grünschnitt verlässlich entsorgt

**Unternehmer unserer Gemeinde
bringen den Heckenschnitt
zum Altstoffsammelzentrum**

Welcher Gartenbesitzer kennt das nicht. Im Herbst führt der anfallende Hecken- und Baumschnitt regelmäßig zu riesigen Ast- und Blätterbergen. Wer das nicht selbst zum Altstoffsammelzentrum bringen kann oder will, bekommt von den rechts angeführ-

ten Unternehmern gegen Bezahlung Unterstützung.

**Abholung von
Baum- & Strauchschnitt**
(Verrechnung direkt, alphabetisch geordnet)

Andreas Damisch
Tel.: 0699 18 02 85 40

Martin Kaiser
Tel.: 0664 41 44 406

Anton List
Tel.: 0699 12 59 77 23

Nicht vergessen: Grünschnittaktionstag

Vom 18.-19. Oktober werden günstige Schwerpunkttage für die Abholung von Grünschnitt angeboten. Wer Interesse hat, sich an diesen zu beteiligen, kann unter Angabe des Namens und der Adresse mit Hr. List (0699 125 977 23) Kontakt aufnehmen.

Gutes Geschäft: 5 Liter altes Speiseöl gegen eine Flasche Rapsöl tauschen

Die Gemeindeaktion schont nicht nur unsere Umwelt, sondern schmeckt auch richtig gut. So funktioniert Umweltschutz mit positiven Anreizen und ist made in Seiersberg-Pirka



Werner Baumann, Bürgermeister

Seit heuer gibt es wieder eine Gemeindeaktion, die wohl allen schmeckt. Denn für 5 Liter altes Speiseöl gibt es eine Flasche raffiniertes Rapsöl als Geschenk für die richtige Entsorgung im Altspeiseölkübel am Altstoffsammelzentrum.

Abgegeben werden kann das Altöl während der Öffnungszeiten. Diese wurden wie berichtet erweitert. Dienstags von 07:15-18:00 Uhr. Mittwochs von 11:30-14:30 Uhr sowie donnerstags von 07:15-12:00. Jeden ersten Samstag im Monat von 07:15-12:00 Uhr.





v.l.n.r.: Anton List, Christian Kirchberger, Bürgermeister Werner Baumann, Thomas Lienhart und Alois Kirchberger

Kommandoübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Pirka-Windorf

Die Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf, die im Jahr 1923 gegründet wurde, feierte im vergangenen Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung hat die Feuerwehr unzählige Einsätze bewältigt

und sich stets den Herausforderungen der Zeit angepasst. Nach dem Jubiläumsjahr 2023 stand im Jänner 2024 auch ein bedeutender Wechsel in der Führung an: Der langjährige Kommandant ABI Alois Kirchberger und sein Stellvertreter OBI Anton List überga-

ben ihre Positionen an die nächste Generation.

Ein Blick zurück

Die Gründung der Feuerwehr Pirka-Windorf erfolgte in einer schwierigen Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Ursprünglich als Löschzug der Feuerwehr Straßgang bei Graz tätig, entschied

man sich 1923 zur Unabhängigkeit. Die Feuerwehr startete mit einer Handdruckspritze aus dem Jahr 1912 und einer Mannschaft von 31 Männern. 1926 wurde ein zusätzlicher Löschzug in Pirka eingerichtet. Über die Jahre hinweg wurde die Ausstattung kontinu-

ierlich modernisiert, angefangen mit der ersten Motordruckspritze 1930, dem selbst durchgeführten Rüsthausbau im Jahr 1984 bis hin zu modernen Fahrzeugen und Technik. In den letzten 18 Jahren wurde der gesamte Fuhrpark auf den neuesten Stand der Technik gebracht, das Feuerwehrhaus um- und ausgebaut und die Fassade saniert.

Einsätze und Entwicklungen

Die Feuerwehr Pirka-Windorf hat im Laufe ihrer Geschichte zahlreiche Brände, Hochwasser und Unfälle bewältigt. Zu den herausragenden Ereignissen zählen unter anderem die schweren Luftangriffe während des Zweiten Weltkriegs, bei denen die Feuerwehr erheblich gefordert war. In

den Nachkriegsjahren setzte sich die Entwicklung der Feuerwehr mit der Anschaffung neuer Fahrzeuge und der Verbesserung der Ausrüstung fort. Besonders in den letzten Jahren hat sich die Naturkatastrophenhäufigkeit aufgrund des Klimawandels erhöht, was die Arbeit der Feuerwehr erschwert. Auch die Ansiedelung von neuen, großen Betrieben im Löschbereich stellt die Kameraden vor immer neue Aufgaben.

Jubiläumsfeier 2023

Das 100-jährige Jubiläum wurde 2023 aufgrund schlechten Wetters nicht wie geplant im Freien, sondern in der Baumhagl-Halle in Windorf gefeiert. Trotz der widrigen Umstände kamen 1500 Gäste, um die Leistungen



Das neue Kommando-Duo: Thomas Lienhart (re.) u. Christian Kirchberger

der Feuerwehr zu würdigen. Offizielle Vertreter, darunter Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl, Oberbrandrat Gernot Rieger und Bürgermeister Werner Baumann, bedankten sich für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der FF Pirka-Windorf. Im Rahmen des Festaktes wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Verdiensteausgezeichnet. EHBI Erich Linhardt wurde mit dem Verdienstkreuz in Bronze der steiermärkischen Landesregierung, OLM Rene Hofer mit dem Verdienstkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und unser Bürgermeister Werner Baumann mit der Florianiplakette

des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze ausgezeichnet.

Kommandoübergabe

Im Jänner 2024 kam es zum Kommandowechsel in der Führung der Freiwilligen Feuerwehr Pirka-Windorf. Abschnittsbrandinspektor ABI Alois Kirchberger, der seit 2006 Kommandant war und auf eine lange Familientradition in der Feuerwehr zurückblickt, sowie sein Stellvertreter OBI Anton List übergaben ihre Positionen an die nächste Generation. Das neu gewählte Kommando, Hauptbrandinspektor Thomas Lienhart und Oberbrandinspektor Christian Kirchberger, hat bereits Pläne, wie die



Die bisherigen Kommandanten Alois Kirchberger (li.) und Anton List

Arbeit in der Feuerwehr weiterzuführen ist.

Blick in die Zukunft

Das neue Führungsduo steht vor der Herausforderung, die Feuerwehr auf die zukünftigen Anforderungen vorzubereiten. Angesichts des Klimawandels mit den zunehmenden Umweltkatastrophen und der weiteren Ansiedlung von neuen Großbetrieben im Löschbereich, spielt die Freiwillige Feuerwehr Pirka – Windorf eine zentrale Rolle in der Gemeinde und zum Schutz der Gesellschaft. Die sehr gute Jugendarbeit und die Rekrutierung neuer Mitglieder sind dabei von besonderer Bedeutung, um die Einsatzbereitschaft auch in Zukunft sicherzustellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf hat in den letzten 100 Jahren bewiesen, dass sie eine unverzichtbare Institution in der Gemeinde Seiersberg-Pirka ist. Mit der neuen Führung und einer engagierten Mannschaft ist sie bestens gerüstet, auch die kommenden Herausforderungen zu meistern und weiterhin für die Sicherheit der Bürger zu sorgen.



Alois Kirchberger (Bild li.) und Anton List (Bild re.) blicken auf viele Jahre zurück und zuversichtlich in die Zukunft

Nachgefragt bei den scheidenden Feuerwehrkommandanten

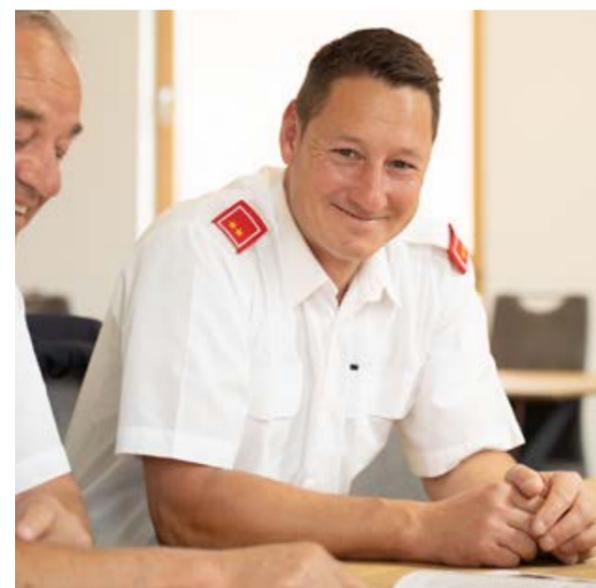
Wie hat sich der Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr in den letzten Jahrzehnten verändert?

Alois Kirchberger: Erheblich. Früher war vieles manuelle Arbeit, und die Ausrüstung war bei weitem nicht so modern wie heute, unverändert ist die Moral und Einstellung und das tiefe Bewusstsein zu helfen, wenn wir gebraucht werden. Mit der Einführung neuer Technik, wie hydraulisches Rettungsgerät, beste Ausrüstung für Menschenrettung und Absturzsicherung, hocheffiziente Schutzausrüstung für die Mannschaft und modernsten Löschfahrzeugen hat sich unsere Ef-

fizienz stark verbessert. Auch die Ausbildung ist professioneller und umfangreicher geworden, was die Sicherheit und Effektivität unserer Einsätze deutlich erhöht hat.

Welche technologischen Entwicklungen haben den größten Einfluss auf Ihre Arbeit gehabt?

Anton List: Durch den technischen Fortschritt wurden die Geräte und Einsatzmittel einfacher in der Handhabung, wodurch die Effizienz und Schlagkraft im Einsatzfall merklich gestiegen sind.



Die neuen Techniken, die uns zur Menschenrettung zur Verfügung stehen, werden von uns intensiv geübt um im Ernstfall Personen aus Höhen und Tiefen retten zu können.

Was betrachten Sie als Ihren größten persönlichen Erfolg während Ihrer Zeit bei der Feuerwehr?

Alois Kirchberger: Mein größter Erfolg ist sicherlich, dass wir es geschafft haben, die Feuerwehr kontinuierlich zu modernisieren und dabei die Tradition zu wahren. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir immer genügend Nachwuchs rekrutieren konnten und die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr so stark ist. Die Freiwillige Feuerwehr ist ein wichtiger Pfeiler

der Gesellschaft. Ich habe mit ruhigem Gewissen das Kommando an meine Kameraden weitergegeben.

Gibt es einen speziellen Einsatz, der Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Anton List: Einer meiner ersten Einsätze war der Brand eines Reitstalls in Seiersberg, bei dem es uns gelang, viele Tiere zu retten.

Welcher Einsatz war für Sie der traurigste und warum?

Alois Kirchberger: Einer der traurigsten Einsätze war sicherlich das Zugunglück mit einem Reisebus im Jahr 1979, an den ich mich als junger Feuerwehrmann erinnern kann, bei dem acht Men-

schen ihr Leben verloren haben. Solche Einsätze sind besonders schwer zu verarbeiten, weil sie einem die Zerbrechlichkeit des Lebens vor Augen führen. Es ist immer hart, wenn man bei solchen Unglücken helfen muss. Katastrophen wie diese arbeiten wir mit professioneller Hilfe und in der Mannschaft gemeinsam auf, das stärkt das Team und macht die Verarbeitung leichter – die tragischen Bilder bleiben ein Leben lang.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen, denen sich die Feuerwehr in Zukunft stellen muss?

Anton List: Die größten Herausforderungen werden sicherlich die zunehmenden Umweltkatastrophen durch den Klimawandel sein. Wir müssen uns auf häufigere und intensivere Einsätze vorbereiten. Auch die Rekrutierung neuer Mitglieder und die kontinuierliche Weiterbildung werden entscheidend sein, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten – ganz nach unserem Motto „retten, löschen, bergen, schützen“.

Welche Ratschläge möchten Sie der näch-

ten Generation von Feuerwehrleuten mit auf den Weg geben?

Alois Kirchberger: Mein Kredo für alle Kameraden ist, stets mit Leidenschaft und Engagement bei der Sache zu sein. Die Feuerwehr ist mehr als nur ein Ehrenamt, es ist eine Berufung. Wir müssen neugierig bleiben, ständig bereit sein, Neues zu lernen und dazu die Kameradschaft leben. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern.

Wie sehen Sie die Zukunft der Feuerwehr unter der Führung von Thomas Lienhart und Christian Kirchberger?

Anton List: Ich bin zuversichtlich, dass die Feuerwehr unter der neuen Führung weiterhin gut aufgestellt ist. Thomas Lienhart und Christian Kirchberger bringen frische Ideen und neue Perspektiven mit, während sie gleichzeitig die Traditionen und Werte als langjährige Mitglieder der FF Pirka-Windorf hochhalten. Sie werden die Feuerwehr mit Sicherheit mit besten Wissen und Gewissen weiterführen – und wenn sie uns brauchen, stehen Alois und ich ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Welche Vision haben Sie für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Pirka-Windorf?

Thomas Lienhart: Unsere Vision ist es, das bereits sehr hohe Ausbildungslevel unserer Kameradinnen und Kameraden weiter auszubauen und die Feuerwehr technisch für die zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Wir reagieren auf die gesellschaftlichen Änderungen, die dem Ehrenamt zusetzen, und müssen hierfür neue

Methoden zeigen und auch teilen. **Welche Rolle spielt die Jugendarbeit in Ihrer Strategie zur Sicherung der Zukunft der Feuerwehr?**

Christian Kirchberger: Die Feuerwehrjugend ist unsere Zukunft und ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr. Thomas und ich haben unserer Feuerwehrlaufbahn in der Feuerwehrjugend begonnen und sind die ersten Kommandanten unserer Feuerwehr, die aus unserer Feuerwehrjugend kommen. Unser Bestreben ist es, unsere Feuerwehrjugend von Grund auf nicht nur die technischen Fertigkeiten zu vermitteln, sondern auch Werte wie Hilfsbereitschaft, Verantwortung und Kameradschaft.

Thomas Lienhart: Wir wollen nicht nur den Nachwuchs aus der Jugend ansprechen, sondern auch junge Erwachsene,

die wir gerne zeigen und auch teilen.

Welche neuen Technologien oder Ausrüstungen planen Sie einzuführen?

Thomas Lienhart: Wir werden unsere Ausrüstung in naher Zukunft in Richtung Hochwasserbekämpfung erweitern. Außerdem arbeiten wir stetig daran, unsere bereits vorhandenen Geräte zu optimieren. Um für Großereignisse besser gerüstet zu sein, werden wir im Rüsthaus bauliche

Wege in der Kameradschaft gehen, damit die Motivation hoch bleibt. Vor allem die Umwälzungen durch Corona haben Spuren hinterlassen, die zum Teil noch spürbar sind. **Welche Änderungen oder Verbesserungen planen Sie in den nächsten Jahren?**

Christian Kirchberger: Wir planen unser Ausbildungs-, Schulungs- und Übungsprogramm auszuweiten und unsere Mannschaft möglichst auf aktuellem Stand zu halten. Durch die Anschaffung von neuer Ausrüstung und Erar-

Nachgefragt bei den neuen Feuerwehrkommandanten

Anpassungen in der über 20 Jahre alten Leitzentrale durchführen und eine zeitgemäße EDV-Ausstattung anschaffen, mit der eine verbesserte Lageführung möglich sein wird.

Wie wollen Sie sicherstellen, dass die Feuerwehr weiterhin gut ausgestattet und vorbereitet auf alle Arten von Einsätzen ist?

Kirchberger: Das Zauberwort dazu ist „Vorbereitung“. Mit kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung bei Schulungen und Übungen in der Feuerwehr, sowie auf Abschnitts-, Bereichs- und Landesebene, werden wir unsere Fertigkeiten verbessern und ausweiten. Durch Begehungen neuer Gebäude bzw. Firmen in unserem Löschbereich und nachfolgender Erstellung von Alarmplänen können im Anlassfall schon frühzeitig die entsprechenden Maßnahmen gesetzt werden. Zu guter Letzt ist die laufende Instandhaltung und Erneuerung unserer Ausrüstung ein Garant dafür, gut vorbereitet zu sein.

Welche Herausforderungen sehen Sie auf die Feuerwehr zukommen, insbesondere in Bezug auf

den Klimawandel und zunehmende Umweltkatastrophen?

Lienhart:

Der Klimawandel bringt vermehrt Extremwetterereignisse mit sich, auf die wir uns einstellen müssen. Dazu gehören häufigere Hochwasser, Stürme, Blackout und

Waldbrände. Wir müssen unsere Ausrüstung anpassen und unsere Mannschaft auch gezielt darauf vorbereiten, in solchen Situationen schnell und effektiv zu reagieren. Gemeinsam mit den anderen Blaulichtorganisationen sorgen wir damit für die Sicherheit der Bevölkerung.

Welche kurz- und langfristigen Ziele haben Sie für die Feuerwehr gesetzt?

Christian Kirchberger: Kurzfristig möchten wir unsere Ausrüstung modernisieren und die Ausbildung intensivieren. Langfristig streben wir an, unsere Feuerwehr als innovative und zukunftsfähige Institution zu eta-



Thomas Lienhart (li) und Christian Kirchberger stehen vor vielen neuen Herausforderungen, können sich aber auch in Zukunft auf ihr Team verlassen.

blieren, die auch in den kommenden Jahrzehnten eine zentrale Rolle in der Sicherheit unserer Gemeinde spielt.

Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren und Rettungsdiensten?

Lienhart: Die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren und Rettungsdiensten ist uns sehr wichtig und notwendig. Nur durch eine gute Kooperation können wir bei großen Einsätzen effektiv handeln. Diese Zusammenarbeit kann durch gemeinsame Übungen und den Austausch von Wissen und Erfahrungen weiter intensiviert werden.

Welche Maßnahmen planen Sie, um das Ge-

meinschaftsgefühl innerhalb der Feuerwehr zu stärken?

Christian Kirchberger: Das Um und Auf für ein starkes Gemeinschaftsgefühl ist der respektvolle Umgang und Vertrauen. Wir sind ALLE – egal ob jung oder alt, Frau oder Mann, Sturm- oder GAK-Fan – ein wichtiger Teil unserer Feuerwehr. Natürlich dürfen gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass sich in unserer Feuerwehr jeder wohl fühlt und auch unser Rüsthaus ein Begegnungsort ist, an dem man sich gerne trifft.

Schul Schluss Party & 20 Jahre SOFA

Sommer, Sonne
Sonnenschein
und jede Menge
Partyfeeling gab
es am letzten
Schultag auf dem neuen
Veranstaltungs-Hot-Spot
der Gemeinde: unserem
Hauptplatz. Zu feiern gab
es jede Menge, denn neben
dem letzten Schultag

lud die Gemeinde auch zum Jubiläumsfest von Sofa, einem Unternehmen im Eigentum der Gemeinde, ein. Unfassbare 20 Jahre ist es her, seit dem die Gemeinde mutig und als Pionier in Sachen Jugend- und Sozialarbeit mit der Gründung einer gemeindeeigenen GmbH Standards im Jugend- und Sozialbereich setzte. Wahrlich ein Leuchtturmprojekt, dessen Strahlkraft weit über unsere Gemeinde hinausgeht und seines Gleichen sucht.

Soziale Institution

Ebenso lange an den Steuerhebeln des sozialen Multiversums mit dem klingenden Namen Sofa, dessen Buchstaben für Seiersberg, offen für alles stehen ist Mag. Dr. Sabine Wenko, die gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Werner Breithuber und dem damaligen Jugendobmann und jetzigen Ortschef Werner Baumann über die Entstehung, Entwicklung und die Zukunft im Rahmen des kurzweiligen Festaktes, welcher auch als Podcast nachzuhören ist, sinnierte. Ebenso breit gefächert wie das Angebot von SOFA, über welches Interessierte sich gerne unter www.sofa-home.

at informieren können, war das Angebot der Gemeindeveranstaltung.

Kinderanimation, Vergnügungspark und Exit the room

Gestartet wurde mit einer rasanten Kinderanimation von ChaCha-Bas samt riesigen Seifenblasen und Kinderdisco. Vergnügungspark und ein eigener Exit the Room Anhänger, aus dem sich findige Hobbydetektive wieder befreien mussten, wurden ebenso angeboten wie eine

Das erste Schulschlussfest am Hauptplatz war ein voller Erfolg und gemeinsam mit dem Jubiläum ein Feuerwerk an Unterhaltung. Die vielen Gäste bestätigen uns auch für 2025 ein derartiges Fest anzudenken.

Werner Baumann, Bürgermeister



Fotobox, Tischfußball, Schminckecke, Popcorn und Eis sowie schmackhafte Leckereien, zu denen die Gemeinde alle Schülerinnen und Schüler eingeladen hat. Als **Goodiebag** Draufgabe bekamen die jungen Gäste tolle Goodie-Sommer-bags geschenkt, die neben einem coolen Beach-Ball-Set auch ein Frisbee und einen Turnbeutel beinhalteten.

Sturm Graz Autogrammstunde

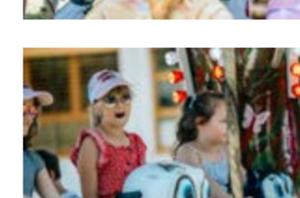
Eines der Highlights war

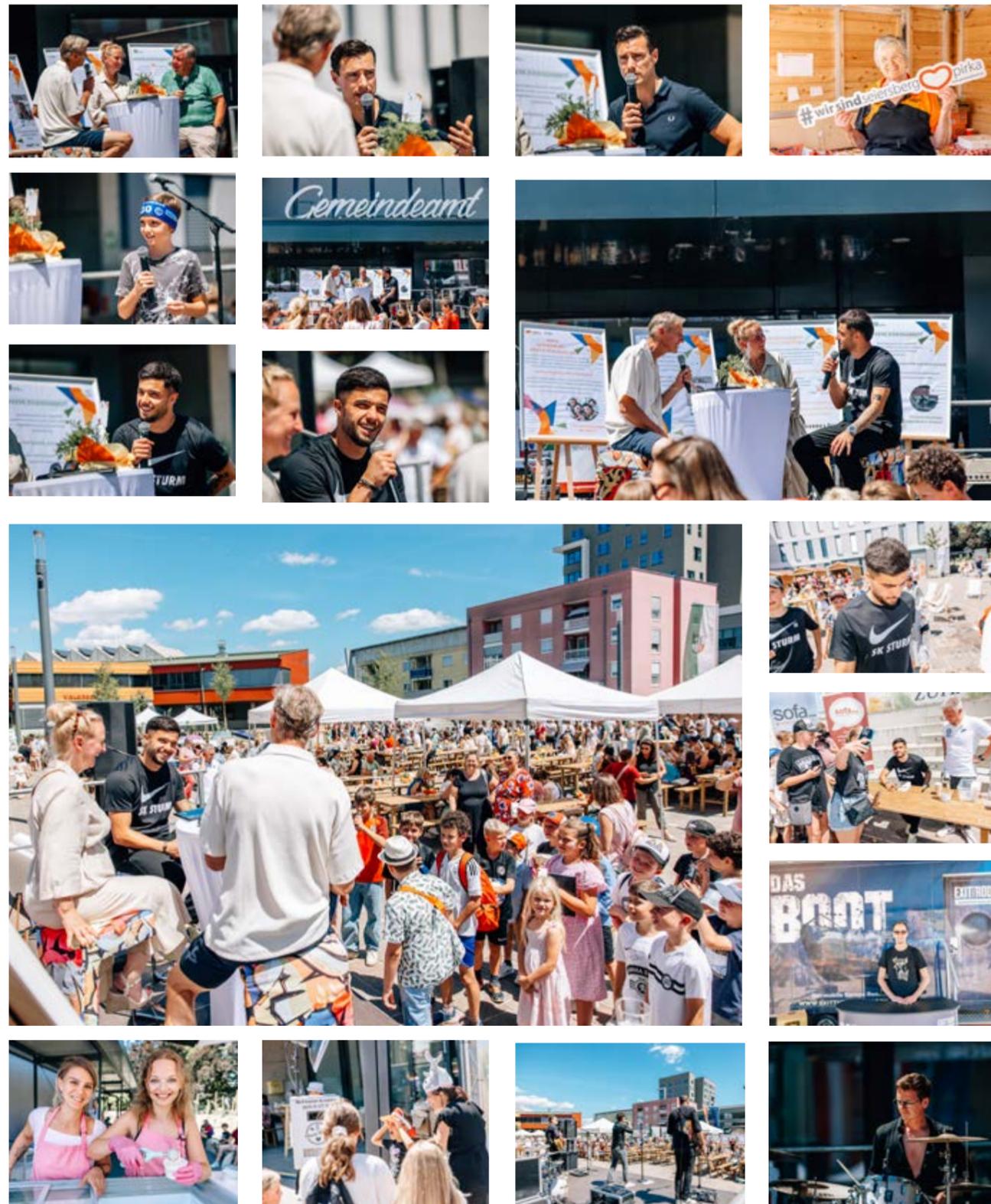
unbestritten die Autogrammstunde von SK Sturm Graz Double-Held Jusuf Gazibegović, der alle großen und kleinen Gäste begeisterte.

Highlight: Das Getränk

Musikalisch gab es bei brütender Hitze am Hauptplatz auch einen richtigen Leckerbissen, denn mit der steirischen Kultband "Das Getränk" spielten vier wahrliche Könnner auf der Gemeindebühne auf. Bekannt aus Radio und Social Media sorgten die Jungs dabei für richtig gute Stimmung direkt am Hauptplatz. Alle, die das Fest heuer versäumt haben, müssen nicht traurig sein, denn dank des tollen Erfolges ist Wiederholung im Sommer 2025 im Gespräch.









Tänzerinnen aus Seiersberg-Pirka erobern internationale Bühnen!

„Ich möchte Ballerina werden!“ Dieser Traum wird von vielen kleinen Kindern geträumt – und in Seiersberg-Pirka könnte er Wirklichkeit werden.

Unter der Leitung von Sabine Weiß-Baumgartner besteht seit 20 Jahren für die kleinen und großen Tänzer:innen in Seiersberg die Möglichkeit, ihre tänzerischen Fantasien im Vereinshaus in der Premstätterstraße 5 auszuleben.

Hier wird großer Wert auf eine fundierte Aufbauarbeit gelegt: von spielerischen Vorbereitungskursen für 5- bis 7-Jährige über jahrgangswise gestaffelten Ballettunterricht bis hin zu modernen

Tanzformen für Jugendliche. Dabei steht die Freude an der Bewegung und ihr Beitrag zur physischen und psychischen Gesundheit stets im Vordergrund.

Erstmals nahm eine Tanzgruppe unter der Leitung von Julia Christof am „Dancestar“-Tanzwettbewerb in Slowenien teil. Die jungen Tänzerinnen konnten in der Kinderkategorie den 2. Platz belegen. Besonders bemerkenswert war die Leistung von Marie Wippel, die im Solo den 3. Platz erreichte. Zudem trat Marie Wippel



blikum mit ihrer Darbietung zum Thema „Disney World“. Mit viel Eifer und Geduld hatten sie klassische, moderne und Hip-Hop-Tänze einstudiert und ernteten dafür reichlich Applaus von einem begeisterten Publikum.

auch beim Austrian National Dance Championship an und erzielte den 2. Platz, womit sie sich für den Worldcup in Prag qualifizierte. Wir gratulieren herzlich zu diesen herausragenden Erfolgen!

Der Höhepunkt jedes Tanzjahres ist die jährliche Abschlussvorstellung in der Kuschhalle. Heuer verwandelten sich die Mädchen und Buben in berühmte Disney-Figuren und begeisterten das Pu-

Im nächsten Schuljahr haben Interessierte die Gelegenheit, an Schnupperstunden teilzunehmen: Am 24.09.2024 findet um 15 Uhr eine Schnupperstunde für Anfänger-Ballett und um 16 Uhr für Hip-Hop statt. Lassen Sie sich vom Tanzfieber anstecken und melden Sie sich an – wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Sabine Weiß-Baumgartner, sbaum21@gmail.com

Die Welt des Streetfood macht am Hauptplatz Station

Freitag, 18.10.2024 von 14:00 - 22:00 Uhr
Samstag, 19.10.2024 von 11:00 - 22:00 Uhr
Sonntag, 20.10.2024 von 11:00 - 18:00 Uhr

Nach dem Rackern für die Bikinifigur ist es höchste Zeit für eine weitere Premiere am Hauptplatz, die fortan jährlich die Kulturszene aufwerten soll. Wir sagen willkommen zuhause: Streetfoodmarkt! Wow, gleich 17 Trucks werden an drei Tagen den Hauptplatz in einen kulinarischen Schmelztiegel aus jeder Menge Köstlich-



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeindekurier.at



Aus dem Angebot

- Heiße Würste
- Hot Dogs / Burger
- Indische Küche mit Currys aller Art
- Fish&Chips, Calamari Fritti, Garnelen vom Grill
- Streetfood aller Art vom Steak bis Veggie
- Philippinische Küche rund um das Traditionsgeschicht Adobo
- Wirklich guter Rum
- Der Meister der Burger, vom Beef bis Veggie
- Kreolische/Karibische Küche mit Kochbananen und anderen traditionellen Gerichten
- Cevapcici, Pljeskavica und Co.
- Smash Burger
- Baumkuchen oder Kürtöskalacs,
- Balaton Langos
- Waffeln deluxe
- Pitas in allen Versionen

keiten verwandeln. Dabei vertreten sind neben den klassischen Street-Food Dauerbrennen mit Burger, Hot Dogs, Pommes und Co auch internationale Vertreter mit Currys, Fisch&Chips, Garnelen vom Grill, Steak und Veggie-Highlights, kreolische und karibische Küche, Pljeskavica und Co, Pitas aller Art und für all jene, denen jetzt noch nicht das Wasser im Mund

zusammen gelaufen ist, herrliche Baumkuchen oder Kürtöskalacs, Waffeln oder Langos mit diverser Belag. Zu guter Letzt ein erlesener Rum? Auch hier werden Genussliebhaber fündig und können beim Truck von Al Capone in die unfassbar vielfältige Welt des Rums eintauchen. Ein Nachschlag? Gerne, denn Seiersberg-Pirka ist nicht nur an einem Tag "Home

of Streetfood", sondern gleich das ganze Wochenende und am Freitag sogar mit Livemusik von Rob Hirsch, Susanna Grill & Uwe Rath. Darüber hinaus wird ein Kinderkarussell samt Trampolin für unsere Kleinsten Platz finden und eine eigene Bar mitten im Gastgarten am Hauptplatz platziert. Kurze Wege, mega Vielfalt. Das ist der Streetfoodmarkt am Hauptplatz.

Informationen aus erster Hand erhalten Sie auch von unseren Social Media Kanälen



Coffee with Cops

Mittwoch
02.10. am Hauptplatz
ab 16:00 Uhr

Anfang Oktober macht unsere Polizei wieder am Hauptplatz Station. Dabei können Interessierte sich mit unseren Cops direkt austauschen. Wir freuen uns auf viele Interessierte.



seiersberg pirka

Gesundheits- & Bewegungsmesse

5. Okt. 24

Stocksporthalle Schlarweg
10:00 - 16:00 Uhr

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt! Kinderolympiade & Hupfburg

Vereine	Einsatzkräfte	Experten	Vorträge
z.B. Fußball, Bogenschießen, Stocksport, etc.	Feuerwehren, Rotes Kreuz	Apotheker, Kosmetik, Fußpflege, Massage, Qi Gong	Medizinische Vorträge & Workshops

Gesundheits- & Bewegungsmesse

Samstag
5.10. Stocksporthalle Schlarweg
ab 10:00 Uhr Eintritt frei

Gesundheitsreferentin Gabriela Immerl und Sportausschussobmann Karlheinz Ploder laden zur Gesundheitsmesse in die Stocksporthalle am Schlarweg ein. Geboten wird wieder einiges, denn neben tollen Präsentationen von Vereinen auch Fachvorträge unterschiedlichster Experten. Gestartet wird am 05. Oktober bereits um 10:00 Uhr. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Vinum in foro: Ein Fest im Zeichen des Weins

Unglaubliche 876 Jahre reicht die erste urkundliche Erwähnung unserer Gemeinde zurück und nicht weniger lang die Weinbautradition in Seiersberg-Pirka. Bürgermeister Werner Bauermann hat daher als Erinnerung an unsere Geschichte ein Fest ins Leben rufen, das es so, trotz der langen Tradition, noch nie gegeben hat:

Weinfest am 6.10. ab 10:00 Uhr

So kommt es am Hauptplatz zu einem kulinarisch bodenständigen Gipfeltreffen von erlesenen Weinbauprofis und Küchenhelden, die alle Gäste zu fairen Preisen mit regionalen Köstlichkeiten bewirten werden.

Ausgezeichnete Weine
Als Lokalmatadoren



dürfen beim ersten Weinfest der Gemeinde natürlich weder Birgit Birstingl-Gottinger vom Biohof Gottinger noch Sepp Luderbauer vom

Gasthaus Luderbauer fehlen. Gemeinsam mit Holger Hagen vom gleichnamigen Weingut und dem international prämierten Weinbautraditionsbetrieb Harkamp aus St. Nikolai im Sausal kommen Weinliebhaber mittels Weinkarte auf ihre Kosten. Der Ablauf ist dabei gleich preiswert

verschiedenen Angebote der Winzer durchkosten. **Weinglas und 5 Weinproben für 5 Euro**
Fünf Weinproben sind dabei kostenlos und wer das Glas samt Verkostungskarte wieder zurück zur Ausgabe bringt, erhält den Einsatz von 5,- Euro zurück. Wer das langstielige Weinglas als Erinnerung behalten möchte, kann dies natürlich ebenso machen oder ein weiteres Glas erwerben. Neben all den Weingenüssen werden aber natürlich auch herzhaft Leckerbissen angeboten. **Herzhaftes Schmankerl**

Schweinsbraten, Knödel, Käsevariationen und süßes Gebäck wird es ebenso geben wie Maroni und Sturm.

Wem jetzt schon das Wasser im Mund zusammenläuft, darf sich schon auf die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers freuen, in der alle Partnerbetriebe und Angebote präsentiert werden. Ach ja, musikalisch gibt es mit der Soko Dixie an diesem Tag auch einen musikalischen Leckerbissen, den man nicht verpassen sollte. PS: Alle Infos auch auf www.gemeindekurier.at.

Freitag
13.09.
um 19:00 Uhr

Kabarett mit nachhaltiger Wirkung

Ort: Auditorium, Hauptplatz 1
Eintritt: quasi frei

Wolfgang Raback lädt am Freitag, dem 13.09.2024, im Auditorium der Gemeinde zu einem Kabarett der besonderen Art ein, denn der Eintritt ist... quasi frei! Die Eintrittskarte wird dabei zur Ressourcenkarte! Besucher des Kabarets von und mit HP Arzberger müssen als "Eintrittskarte" etwas mitbringen, das sie nicht mehr brauchen. Das einzige Kriterium: Es muss noch funktionieren (z.B. Haushaltsgeräte, Sportartikel, Bücher) bzw. noch genießbar und haltbar sein (z.B. Marmeladen, Kompott, Säfte). Um eine Anmeldung unter wolfgang.raback@gruene.at wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Samstag
14.09.
ab 14:00 Uhr

Hundespaziergang

Start: Hundewiese Mühlweg
Eintritt: frei

Gabriela Immerl lädt zum traditionellen Hundespaziergang ein. Gestartet wird auf der Hundewiese Mühlweg um 14:00 Uhr. Die Route führt vom Mühlweg zur Hundepension DOG ADVENTURE. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, zur Erinnerung erhält jeder Teilnehmer ein Foto mit ihrem Liebling.

Samstag
21.09.
ab 19:30 Uhr

Oldies mit Stil - 2024

Ort: Stocksporthalle Schlarweg
Tickets: VVK: € 18,- ABK: 20,-
Info: 0664 41 57 505

Endlich ist es wieder soweit. Charly Zotter und sein Team verzaubern die Stocksporthalle am Schlarweg zu einem schillernden Tanzsaal der 50er und 60er Jahre. Gestartet wird um 20:00 Uhr wobei der Einlass bereits ab 19:30 erfolgt. Alle Infos sind unter www.oldiesmitstil.at.

Sonntag
20.10.
15:45 Uhr

Naturfreunde laden zu Nestroys "Frühere Verhältnisse" im Rahmen der Schlossfestspiele Piber

Man hat fast den Eindruck, als wäre das Stück "Frühere Verhältnisse" eigens für das Schloss Piber geschrieben worden, da sich die Komödie so wunderbar in die schönen, historischen Räumlichkeiten einfügt. Dieses Meisterstück von Nestroy, ist eine exzellente sozialkritische Sa-

tire - ihre Aktualität ist bestechend. Organisiert wird die Kulturfahrt von den Naturfreunden Seiersberg-Pirka. Interessierte können sich um € 70,- p.P. für eine Eintrittskarte, Busfahrt, 2 Brötchen sowie einem Getränk nach Wahl bei Monika Rodler unter 0664 188 9295 bis zum 4.10. anmelden.

Sonntag
22.09.
ab 12:00 Uhr

Tag der offenen Tür der FF Seiersberg

Ort: Rüsthaus Seiersberg
Info: www.feuerwehr-seiersberg.at

Wie sieht ein Feuerwehrfahrzeug von innen aus? Wie schwer ist die Schutzausrüstung der Seiersberger Feuerwehrmänner und -frauen? Diese und viele weitere Fragen können Sie am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Seiersberg beantwortet bekommen. Am 22. September 2024 von 12:00 bis 18:00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr zu werfen. Besucher erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Neben der ak-

tiven Mannschaft stellt auch die Feuerwehrjugend ihre Aufgaben und Tätigkeiten vor. Spektakuläre Livevorführungen bieten einen faszinierenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und sorgen für Unterhaltung.

Lassen Sie sich diesen actionreichen und informativen Nachmittag im Feuerwehrhaus Seiersberg nicht entgehen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kommen Sie vorbei und erleben Sie hautnah, was die Feuerwehr Seiersberg ausmacht!

Donnerstag
26.09.
um 19:00 Uhr

Vernissage in der Galerie am Hauptplatz

Künstlerin: Patrizia Kotzmuth
Eintritt: frei

Der Kultur- und Ausschuss der Gemeinde präsentiert in der Galerie am Hauptplatz die neuesten Werke der Künstlerin Patrizia Kotzmuth aus Seiersberg-Pirka. Unter dem Label „PopiArt“ wird eine beeindruckende Sammlung von PopArt-Werken präsentiert, die durch intensive Farbgestaltung und kreative Bildverfremdungen bestechen. Die Ausstellung verspricht, ein weiteres Highlight im Kulturkalender zu werden und ist wie immer kostenlos zu besuchen.

Umwelt- & Mobilitätstag²⁴



SONDERTHEMA:
**DER TAG DER
FLEIßIGEN
BIENEN**



22.9.

10:00-14:00

HAUPTPLATZ

**Nasche kostenlos vom größten
Honigbrot der Region**

**Tolle Infostände zu Umwelt-
und Mobilitätsthemen**

**Grillschmankerl & Getränke zu
fairen Preisen**

#UMWELT

- Leistungsschau der Müllabfuhr
- Rapsöl-Gewinnspiel*

#MOBILITÄT

- Gratis Fahrrad-Check
- Smoothie-Bike
- KinderRadSpas-
Geschicklichkeits-Parcours

GRATIS*

- Lavendel-Pflänzchen
 - Honig-Brot Kostprobe
- *Solange der Vorrat reicht

Mit freundlicher Unterstützung von



Eine Veranstaltung von

